

Kleine Anfrage**der Abgeordneten Dr. Lea Heidbreder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)****Finanzielle Situation der Studierendenwerke in Rheinland-Pfalz**

Die Studierendenwerke in Rheinland-Pfalz leisten einen unverzichtbaren Beitrag, um Studierende in ihrem Alltag zu unterstützen. Sie leisten Betreuungsarbeit in den Bereichen Gesundheit, Soziales oder Finanzen, sie betreiben Mensen und Wohnheime, sie bieten Kinderbetreuungs- und Kulturangebote an und vieles mehr. Die Studierendenwerke finanzieren sich überwiegend aus den Studierendenwerksbeiträgen innerhalb der Semesterbeiträge der Studierenden, selbst erwirtschafteten Einnahmen sowie Zuschüssen des Landes.

Durch allgemeine Preissteigerungen, aber auch durch teils veraltete bauliche Infrastruktur und das veränderte Nutzungsverhalten von Studierenden, sind die Haushalte der Studierendenwerke zum Teil erheblich belastet. Um die angespannte finanzielle Situation kompensieren zu können, müssen in letzter Konsequenz Essenspreise, Studierendenwerksbeiträge innerhalb der Semesterbeiträge usw. erhöht werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie hat sich die finanzielle Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz für die Studierendenwerke über die vergangenen zehn Jahre entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Haushaltstitel und Jahr)?
2. Wie haben sich die Studierendenwerksbeiträge innerhalb der Semesterbeiträge über die vergangenen zehn Jahre entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Studierendenwerk und Jahr)?

3. Wie hat sich die allgemeine Inflation in den vergangenen zehn Jahren entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahr)?
4. Wie hat sich der prozentuale Anteil der Essenszuschüsse des Landes an den Gesamtkosten für die Mensaverpflegung über die vergangenen zehn Jahre entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Studierendenwerk und Jahr)?
5. Wie hat sich der durchschnittliche Preis für ein Wohnheimzimmer über die vergangenen zehn Jahre entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Hochschulstandorten)?

Dr. Lea Heidbreder